Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

10. November 2025

Bericht: Yanar Kharto Kheder, Alyssa Hojer und Sophie Marie Block
Fotos: privat

Stadtbegehung in Frankfurt mit der Erasmus AG

Am 26. September 2025 sind wir nach der 4. Stunde mit der Erasmus Gruppe mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Frankfurt gefahren. Unser erster Halt war am einem Frankfurter **Markt an der Frankfurter Börse**. Wir haben uns ein wenig umgesehen und einige Fotos gemacht, außerdem haben einige von uns frische Ananas aus Costa Rica gegessen. Viele Produkte, die auf diesem Markt angeboten werden, sind aus der Region. Aber die Kunden, die dort einkaufen, legen häufig vor allem Wert auf Besonderes und Geld spielt somit keine Rolle. Es werden deshalb auch exotische Früchte aus anderen Ländern angeboten und gekauft.



Vor der Börse mit Bulle und Bär



Ananas aus Costa Rica

Anschließend sind wir zu Fuß zur berühmten Paulskirche gelaufen und haben uns diese von innen betrachtet. Die **Paulskirche** in Frankfurt ist ein wichtiges Symbol der deutschen Demokratie. In ihr fand 1848 die erste deutsche Nationsversammlung statt. Diese Versammlung war der erste Versuch, eine demokratische Verfassung für ganz Deutschland zu schaffen. Die Paulkirche wird deshalb als Wiege der deutschen Demokratie bezeichnet. Heute wird sie nicht mehr als Kirche genutzt, sondern als Gedenkstätte und Veranstaltungsort für

Preisverleihung und politische Feiern, z. B. für die Verleihung des Friedenspreis des Deutschen Buchhandels oder z.B. am 09. November zum Gedenken der Reichspogromnacht der Nationalsozialisten.

Schließlich sind wir zum **Rathaus am Römer** gelaufen und haben uns von Schülerinnen eine Präsentation zum Römer angehört. Der Römer ist das historische Rathaus Frankfurts und eines der Wahrzeichen der Stadt. Seit 1405 dient er als Sitz der Stadtverwaltung. Das Gebäude mit seiner markanten Fassade am Römerberg besteht aus mehreren miteinander verbundenen Häusern. Im Inneren liegt der berühmte Kaisersaal, in dem früher Kaiser empfangen wurden. Nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde der Römer originalgetreu wiederaufgebaut und ist heute sowohl Amtssitz des Oberbürgermeisters als auch eine beliebte Touristenattraktion.

Unser nächster Stopp war dann der **Eiserne Steg** - das ist eine der bekanntesten Fußgängerbrücken in Frankfurt am Main, die das Stadtzentrum mit dem Stadtteil Sachsenhausen verbindet. Wir selbst haben da viele schöne Fotos gemacht. Die Brücke wurde 1869 gebaut und besteht vollständig aus Eisen, was ihr ihren Namen gab. Die Brücke überspannt den Main und bietet einen der besten Ausblicke auf die Frankfurter Skyline. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie zerstört, aber 1946 wiederaufgebaut und später mehrfach saniert. Heute ist der Eiserne Steg ein beliebter Treffpunkt und Fotostandort; besonders auffällig sind die zahlreichen Liebesschlösser, die Besucher am Geländer anbringen.





Am Eisernen Steg

Der **Frankfurter Dom** ist die bedeutendste Kirche Frankfurts. Er wurde im 14. und 15. Jahrhundert im gotischen Stil erbaut und war Krönungsort der römisch-deutschen Kaiser. Besonders bekannt ist sein 95 Meter hoher Turm, der als Wahrzeichen über die Altstadt ragt. Im Zweiten Weltkrieg wurde der Dom stark beschädigt, aber bis 1953 wiederaufgebaut. Heute dient er als katholische Hauptkirche der Stadt, ist ein beliebtes Touristenziel und bietet von seinem Turm aus einen beeindruckenden Blick auf Frankfurt.

Die **Kleinmarkthalle** in Frankfurt ist eine beliebte Lebensmittelmarkthalle im Stadtzentrum. Sie wurde 1954 nach dem Krieg wiederaufgebaut und bietet auf rund 1.500 Quadratmetern über

60 Stände mit frischen Lebensmitteln, Spezialitäten und internationalen Produkten. Die Halle ist ein Treffpunkt für Einheimische und Touristen gleichermaßen und bekannt für ihre regionale Vielfalt, darunter Frankfurter Klassiker wie Grüne Soße oder Handkäs mit Musik.

Zum Schluss waren wir oben auf der MyZeil, einem modernen Einkaufszentrum auf der Frankfurter Zeil, und haben von dort aus die Skyline mit ihren beeindruckenden Hochhäusern und dem Main Tower bewundert. Es war ein schöner Abschluss des Besuchs mit einem tollen Blick über die Stadt.



Römer



in der Paulskirche



Dom



Skyline von Frankfurt